

## Demnächst in Rieth & Tiergarten

Am 21. August steigt wieder der Bär rund um den Brunnen der Völkerfreundschaft: Dann findet das alljährliche Brunnenfest als Ortsteilfest für das Rieth statt. Ab 10 Uhr können Sie hier jede Menge Attraktionen erleben.

## Riethzwerge-Feier

Am 2. Juni lud die Kindertagesstätte „Riethzwerge“ zu einem großen Kinderfest ein. Rund um die Einrichtung in der Lowetscher Straße herrschte buntes Treiben. Mit Unterstützung der Volkssolidarität, des FC Rot-Weiß, der Streetworker, des Rewe-Marktes und unseres Ortsteilbürgermeisters wurde ein attraktives Programm auf die Beine gestellt. Höhepunkt war die Übernahme der Patenschaft für die „Riethzwerge“ durch die WBG Erfurt e.G.



## Engagiert in Rieth & Tiergarten: Dr. Peter Fritzsche

Er selbst bezeichnet sich schmunzelnd als „altes Inventar“: Seit dem 8. Dezember 1972 wohnt Dr. Peter Fritzsche in der Györer Straße. Der Experte in elektronischer Messtechnik erinnert sich noch gut daran, wie es damals hier aussah. „Es standen ein paar Häuser, ringsherum war nichts. Bei Trockenheit gab es viel Staub, bei Regenwetter Schlamm ohne Ende.“ Trotz dieser Widrigkeiten war er damals froh, eine Neubauwohnung bekommen zu haben.



Heute sieht es hier natürlich ganz anders aus. Dr. Peter Fritzsche fühlt sich pudelwohl im Rieth. Er verweist auf die sanierten Häuser, auf das üppige Grün, auf die gute Verkehrsanbindung und die ausgewogene Zusammensetzung der Bevölkerung. Natürlich gibt es auch noch einige Verbesserungsmöglichkeiten. Als Leiter der AG Ordnung und Sicherheit unseres Ortsteilrates weiß er das genau. Mit seinen AG-Kollegen hat er eine Liste von 16 Problempunkten angefertigt. Dazu zählen viele kleine Dinge, etwa kaputte Gehwege oder Ausbesserungsbedarf an Straßen.

Aber auch zwei größere Brocken beschäftigen Dr. Peter Fritzsche: zum einen die beiden unsanierten Punkthochhäuser in der Mainzer Straße und zum anderen die alte chemische Reinigung zwischen Györer und Mittelhäuser Straße. „Da es sich beide Male um Privatbesitz handelt, können wir kaum etwas tun und müssen das Beste hoffen“, erklärt er.

Davon lässt er sich jedoch nicht demotivieren. Er hat schon etwas bewegt, auch wenn es vorerst kleine Dinge sind. Gerade klärt er, dass der Winterdienst auf dem Weg zwischen Györer und Mittelhäuser Straße demnächst besser funktioniert. Die Anwohner werden es ihm danken.

## Festplatten für jeden Anlass

Die Magdeburger Allee lohnt immer einen Besuch. Zum Beispiel, wenn man auf der Suche nach einer Festplatte ist. Falls es sich dabei um das wichtige Bauteil am Rechner handelt, dann ist der Computer-Store mit seinem großen Servicebereich die richtige Adresse. Festplatten anderer Art gibt's in der Bäckerei Roth. Ob zur Schuleinführung oder zum Sommerfest – Kuchen und Torten aus dem Hause Roth sind immer der Renner.



Computer Store, Tel. 5655560, [www.cs-erfurt.com](http://www.cs-erfurt.com)  
Bäckerei Roth, Tel. 7312439, [www.baeckereiroth.de](http://www.baeckereiroth.de)

**SWE** Stadtwerke Erfurt Gruppe

Freier Eintritt am 24.06.2010 ab 10 Uhr

**Anbaden im Erfurter Norden**  
Am 24.06.2010 eröffnet eines der größten Freibäder Thüringens – willkommen im Erfurter Nordbad.

Alles für eine starke Stadt. [www.stadtwerke-erfurt.de](http://www.stadtwerke-erfurt.de)

INITIATIVE SWE FÜR ERFURT FÜR EINEN NACHHALTIGEN

# Rieth & Tiergarten

## Zeitung für den Erfurter Norden

# Aktuell

Noch mehr Informationen - [www.zukunft-im-norden.de](http://www.zukunft-im-norden.de)



## Der Rewe-Markt entsteht völlig neu

Schon seit Jahren wird über den Neubau des Rewe-Marktes in der Mainzer Straße diskutiert. Nun haben die Bauarbeiten begonnen. Nach Entwürfen des Architekturbüros Biskop errichtet die Werner Baubetreuungsgesellschaft auf dem Gelände der alten Schwimmhalle einen Supermarkt mit einer Verkaufsfläche von 1.500 Quadratmetern. Die Rewe will hier ihr neues Europa-Konzept umsetzen, das Gebäude wird ein echter Blickfang. Und direkt am Brunnen entsteht ein Café mit Innen- und Außenbestuhlung.

Die Fertigstellung des Neubaus ist für Ende September geplant, die Eröffnung im Oktober. Der alte Markt läuft bis zu diesem Zeitpunkt weiter, eine Schließung für die Kunden wird maximal eine Woche andauern. Wenn der neue Markt geöffnet ist, dann erfolgt der Teilabbruch des jetzigen Rewe-Marktes. Auf dieser Fläche entstehen mehr als 110 Parkplätze – und im verbleibenden Gebäude werden eine Drogerie, ein Textilgeschäft, ein Optiker und ein Blumenladen einziehen. Das gesamte Areal ist im März 2011 fertig.

Für das Rieth ist diese Baumaßnahme enorm wichtig. Zusammen mit der Vilnius-Passage und dem Ärztehaus verfügen wir bald über ein attraktives, urbanes Zentrum mit allen wichtigen Funktionen fürs tägliche Leben. Es ist zu wünschen, dass die Akteure künftig eng zusammenarbeiten, um sein Potential voll auszuschöpfen und es zu einer Einheit zu verschmelzen. Die Stadt Erfurt sollte hier ebenfalls eine aktivere Rolle spielen.

VILNIUS PASSAGE



## Kleine Schritte, große Schritte



Niemand kann mehr die Augen davor verschließen, dass es in unserem Wohngebiet voran geht. Am sichtbarsten ist das am Neubau des Rewe-Marktes. Er gestaltet das Antlitz unseres Zentrums modern und attraktiv. Das wird dem Rieth einen enormen Schub geben. Aber auch kleine Schritte bringen uns nach vorn: die Reparaturen an den Gehwegen, die Aktivitäten in den Wohnhäusern und in den Schulen und auch solche Initiativen wie die Patenschaft der WBG Erfurt für den Kindergarten „Riethzwerge“. Lassen Sie uns auf diesem Weg weitergehen – Engagement lohnt sich!

Ihr Ortsteilbürgermeister  
Wilfried Kulich

**Ortsteilverwaltung Rieth**  
Büro: Riethstr. 28 ( in der Schule)  
Sprechzeit: Di 15-17 Uhr  
Tel. (0361) 2 62 78 43



# „Wir brauchen noch eine Schwimmhalle.“

Die Vorsitzende des Stadtsportbundes Erfurt, Birgit Pelke, über den Sport im Erfurter Norden und die Großprojekte Riethsporthalle und Nordbad



**Auch im Erfurter Norden betätigen sich viele Menschen sportlich. Wie schätzen Sie die allgemeine Situation für die Sportvereine in unseren fünf Ortsteilen ein?**

Erfurt ist eine Stadt des Sports. Waren 1990 rund 11.500 Erfurter im Verein organisiert, sind es heute schon fast 32.000 in rund 250 Ver-

einen. Das Spektrum umfasst immerhin 65 Sportarten. Auch und gerade im Rahmen der derzeitigen Diskussion um die Fortschreibung des Erfurter Sportstättenleitplanes wird deutlich, dass der Erfurter Norden - wie bereits in den letzten Jahren auch - heute noch besondere Unterstützung braucht und erhält. Dies bezieht sich zum Beispiel auf den Sportkomplex Essener Straße, Flächen für sportliche Betätigung am Roten Berg und eine beleuchtete Laufstrecke rund um die Gerauaue.

**Das größte Projekt der nächsten Jahre wird die neue Riethsporthalle sein. Welches Potential sehen Sie hier? Hat**

**das Vorhaben auch Auswirkungen auf das Sportplatzgelände an der Essener Straße?**

Erfurt braucht diese Sporthalle dringend, auch unter dem Aspekt weiterer Zuschauerplätze. In diese Neubauplanung ist auch die Sanierung des Sportplatzgeländes einbezogen, was ich ebenfalls für besonders wichtig halte.

**Das Nordbad ist fertig und die Freude darüber groß. Allerdings wird die im vorigen Jahr abgerissene Riethschwimmhalle immer noch schmerzlich vermisst. Sehen Sie Chancen für eine Lösung?**

Die Fertigstellung des Nordbades erfreut uns alle. Auch dieses Großprojekt war und ist eine richtige Entscheidung. Natürlich ist das Nordbad kein Ersatz für die abgerissene Riethschwimmhalle. Aufgrund der großen Nachfrage für Nutzungszeiten in den Erfurter Schwimmhallen und auch wegen der demographischen Entwicklung braucht Erfurt noch eine weitere Schwimmhalle. Dieses Thema wird im Rahmen der Diskussion eines Erfurter Bäderkonzeptes mit behandelt. Schwimmsport ist gerade für unsere Kleinsten wichtig, aber auch ein Schwerpunkt im Bereich Seniorensport.

# Ballspiel, Bowling, Bogenschießen

Sportlich macht der Erfurter Norden eine immer bessere Figur

Wer in diesen Tagen über den Sport im Erfurter Norden redet, kommt an zwei Projekten nicht vorbei. Da ist zum einen das Nordbad, das in neuem Glanz erstrahlt. Vor allem für Familien hat das beliebte Freizeitziel deutlich an Attraktivität gewonnen – mit Kinderbereich, Kleinkindbecken, zwei Rutschen, Strömungskanal, Massagedüsen, Nackenduschen und Bodenbrodler. Aber es gibt ja auch das von den schwimmbegeisterten Erfurtern erkämpfte 50-Meter-Becken sowie drei Sprungtürme von einem, drei und fünf Metern Höhe. Damit ist das Nordbad nicht nur ein Spaßfreibad mit günstigen Preisen (Normalertritt 3,80 EUR), sondern auch ein wichtiger Standort für den Schwimmsport.



**Das zweite Projekt,** die Riethsporthalle, befindet sich erst in der Planung. Immerhin gab hier schon der Stadtrat grünes Licht. Die Halle wird sich ohne Zweifel zu einem Leuchtturm des Sports entwickeln – und es besteht begründete Hoffnung, dass dabei das Sportzent-

rum Essener Straße gleich mit saniert wird. Im nächsten Jahr könnten hier schon die Bagger rollen.

**Aber auch ohne diese Projekte** hält der Erfurter Norden genügend Orte bereit, die zum Sport einladen. Da gibt es die Sportplatzanlagen in der Berliner Straße, in der Grubenstraße, am Johannesplatz, in der nördlichen Gerauaue und in der Riethstraße, da können verschiedene Turnhallen genutzt werden, da stehen zahlreiche Fitnessstudios zur Verfügung. Ihren besonderen Reiz strahlen die Radrennbahn im Andreasried, die Wildwasseranlage am Nettelbeckufer, die Bogensportanlage am Johannesplatz und die Bowlingbahnen in der Vilnius-Passage aus.

Die Ortsteile Rieth und Johannesplatz sind sportlich am besten ausgestattet, am Roten Berg hingegen fehlen noch Sportplätze. Und sicher könnte die eine oder andere Turnhalle eine Sanierung gut vertragen. Insgesamt jedoch ist die Sportinfrastruktur im Erfurter Norden recht gut. Und durch die erwähnten Projekte wird sie von Jahr zu Jahr besser.

## Allee-Fest begeisterte



Großer Trubel herrschte am 5. Juni auf der Einkaufsstraße des Erfurter Nordens, der Magdeburger Allee. Das traditionelle Allee-Fest lockte zahlreiche Besucher an. Bei strahlendem Wetter gab es Programm auf mehreren Bühnen und viel Spaß und Spiel für Familien.

Mehr Impressionen: [www.magdeburger-allee-erfurt.de](http://www.magdeburger-allee-erfurt.de)

## Freiwilligenagentur startet

Ohne die Mitarbeit von ehrenamtlichen Helfern würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren. Die Mitarbeiter des MitMenschen e.V. wissen das aus ihrer alltäglichen Arbeit. Und haben sich deshalb vorgenommen, möglichst viele Menschen dafür zu begeistern, etwas für ihre Stadt zu tun. Dabei sind die tiefgreifenden Veränderungen der vergangenen Jahre zu berücksichtigen: Die Menschen werden flexibler, wollen sich nicht mehr so oft langfristig binden und nutzen modernste Medien.

Um diesem Trend gerecht zu werden, hat der Verein mit Unterstützung der Stadtwerke Erfurt Gruppe die Freiwilligenagentur Erfurt ins Leben gerufen. Sie soll den Bürgern das breite Angebot an ehrenamtlichen Aufgaben nahebringen. Es geht dabei nicht um pauschale Hilferufe, sondern um konkrete Aufgabenbeschreibungen. Herzstück ist eine Internetplattform, auf der man sicher eine passende Tätigkeit findet – und die wertvolle Erfahrung, etwas Gutes für seine Mitmenschen zu tun.

Schirmherr der Freiwilligenagentur Erfurt ist der städtische Beigeordnete für das Ehrenamt, Klaus-Michael Wiegand. Selbst in dieser Funktion ehrenamtlich tätig, ruft er die Bürger dazu auf, das neue Angebot rege zu nutzen.

Kontakt: Tel. (0361) 5403030, [www.freiwilligenagentur-erfurt.de](http://www.freiwilligenagentur-erfurt.de)



## WBG Zukunft bietet viel Service

Warum wohnt man in einer Genossenschaft? Vielleicht, weil da die Wohnung kein Rendite- oder Spekulationsobjekt ist? Oder weil der Gewinn nicht in Vermietertaschen fließt, sondern allen Mitgliedern zugutekommt? Ein weiteres Argument liefert die WBG Zukunft mit ihrem neuen Motto „Service für alle Genossenschaftsmitglieder“

Meine, deine...?  
**UNSERE ZUKUNFT!**



Dahinter verbirgt sich ein umfassendes Angebot von Dienstleistungen, die Hilfe und Unterstützung geben, den Alltag erleichtern oder das Leben einfach angenehmer machen. Ältere Menschen beispielsweise möchten heute so lange wie möglich selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben. Mit dem Serviceprogramm der WBG Zukunft ist das kein Problem. Kompetente Mitarbeiter vermitteln nach eingehender Beratung Hausnotrufsysteme, Pflegeleistungen, Mahlzeiten- und Fahrdienste. Bei Gängen zum Arzt oder zu Ämtern und Behörden ist eine Begleitung möglich. Die meisten Dienstleistungen dürften jedoch für alle Altersgruppen interessant sein. Ob Reinigungsarbeiten, Bügelservice, Möbelmontagen, Botengänge oder Einkaufshilfen – die guten Geister, die die WBG Zukunft auf Wunsch vermittelt, können in nahezu allen Fällen lästige Aufgaben übernehmen. Und das zu günstigen Preisen. Kontakt: Tel. 74079-123 – [soziales@wbg-zukunft.de](mailto:soziales@wbg-zukunft.de)

## WM gucken im Vilnius

Die Fußball-WM 2010 läuft auf vollen Touren – und die spannendsten Spiele kommen erst noch. Am schönsten dürfte es sein, den Wettstreit um runde Leder in Gemeinschaft zu erleben. Dazu muss man nicht bis in die Innenstadt fahren. Auf der wunderschönen Terrasse der Vilnius-Passage gibt es bei allen Spielen Public Viewing auf Großbildschirmen. Und dazu natürlich den gewohnt guten gastronomischen Service des Teams um Heidrun Schlotzhauer. Da kann das Sofa-Fernsehen nicht mithalten, zumal der Eintritt frei ist.